Protokoll über die Sitzung Ausschuss für Sport und Kultur der Stadt Wilhelmshaven am Donnerstag, 11. Dezember 2014, 15:00 Uhr, Yacht-Club Wilhelmshaven e.V , Nr. 9/2014

Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Andreas Wagner

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzender Helmut Möhle
Stellvertretende Ausschussvorsitzende Brigitte Klee
Ausschussmitglied Werner Bohlen-Janßen

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Uwe Reese

Mitglied Gruppe Grüne/WBV

Ausschussmitglied Hans-Jürgen Lietzmann

Mitglied BASU/Hammadi

Stellv. Ausschussmitglied Helga Weinstock

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Grundmandat Frank Uwe Walpurgis

Mitglied FDP

Beratendes Mitglied Dr. Michael von Teichman

Es fehlte entschuldigt

Ausschussmitglied Rainer Büscher
Ausschussmitglied Al-Chafia Hammadi
Ausschussmitglied Hermann Stolle
Ausschussmitglied Christine Will

Vorsitzender Stadtsportbund

Beratendes Mitglied Nils Böhme

Verwaltung

Herr Carsten Feist, Referatsleiter
Herr Olaf Mertens, Fachbereichsleiter Bildung und Sport
Frau Martina Karwath, Kulturbüro
Herr Thomas Brandt, Protokollführer

Als Gast

Herr Michael Diers, Geschäftsführer der Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2 Feststellung der Tagesordnung
3 Genehmigung der Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur vom 11.09.2014 und 09.10.2014
4 Mitteilungen und Anfragen
4.1 Information durch den Yacht-Club Wilhelmshaven e.V.
4.2 Schwimmsportveranstaltungen 2015
4.3 Sachstand Nordfrost-Arena
4.4 Gedenkeinrichtung für die Teilnehmer der Novemberrevolution 1918
4.5 ESV / Sportplatz an der Güterstraße

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Möhle, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Gäste.

2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

3 Genehmigung der Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Sport und Kultur vom 11.09.2014 und 09.10.2014

Das Protokoll der Sitzung vom 11.09.2014 wurde nach Einwand von Herrn Dr. von Teichman mit folgenden Änderungen genehmigt:

- TOP 4.1 (Vorlagen an den Rat) / Gemeinsamer Antrag von CDU- und SPD-Fraktion „Zusammenführung des Botanischen Gartens mit dem Rosarium einschließlich Ziergärtnerei Technische Betriebe Wilhelmshaven im Stadtpark“ wird dem TOP 5 / Mitteilungen und Anfragen zugeordnet.

- Zu TOP 5.1 / Information durch den Kanu- und Segelsportverein Wilhelmshaven (KSW) hatte Herr Dr. von Teichman die Meinung von Herrn Perschmann zur Öffnung des Grodendamms abgefragt. Dieser erläuterte dazu, dass eine Brückenlösung Vorteile für den KSW bringen würde, da dann die nutzbare Wasserfläche größer werden würde. Touristisch wäre es interessant für Streckenpadler - diese könnten dann auch das Vereinsgelände des KSW erreichen. Ihm ist aber bekannt, dass andere Vereine Bedenken gegen die Öffnung haben.

Das Protokoll der Sitzung vom 09.10.2014 wurde ohne Anmerkungen einstimmig genehmigt.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Information durch den Yacht-Club Wilhelmshaven e.V.

Herr Schinzer stellte die Entwicklung des Vereins und die bauliche Entwicklung des Vereinsgeländes vor. Aktuell liegt die Mitgliederzahl bei 170 - dies ist bei der bestehenden Steganlage die maximal mögliche Auslastung. Derzeit läuft die Erneuerung der Steganlage; unter anderem auch, um die Attraktivität des Geländes zu erhöhen. Eingerichtet wurde ein Behinderten- und Jugendsteg, um auch diese Gruppen anzusprechen.

Herr Möhle dankte Herrn Schinzer für die Durchführung der Veranstaltung und die Vorstellung des Vereins.

4.2 Schwimmsportveranstaltungen 2015

Herr Mertens berichtete über die vorübergehende Schließung des nautimo aufgrund notwendiger Baumaßnahmen im Zeitraum 27.04. bis 30.06.2015. Das Freibad Nord wird deshalb früher in die Saison 2015 starten. Herr Lotsch hatte angeboten, über die Hintergründe und die Arbeiten direkt im Ausschuss zu berichten.

Herr Möhle erläuterte danach, dass in 2015 lediglich regionale Schwimmveranstaltungen im nautimo stattfinden werden. Die Eintrittspreise für den Saunabereich wurden angehoben - für das Schwimmen sind diese unverändert geblieben. Eine Erhöhung ist hier nicht vorgesehen.

Herr Reese gab zu bedenken, dass die Verluste aufgrund der zu erwartenden Einnahmeausfälle höher ausfallen werden.

Herr Dr. von Teichman erläuterte dazu, dass es sich um die Beseitigung von Baumängeln handelt.

Dies bestätigte Oberbürgermeister Wagner. Schwimmen sei nicht gewinnbringend anzubieten. Die Kosten zur Beseitigung der Baumängel sind durch eine Versicherung gedeckt. Das bauausführende Unternehmen existiert nicht mehr. Einnahmeausfälle werden aufgrund der schwachen Besucherzahlen in den Monaten Mai und Juni nicht bzw. nur in geringer Höhe erwartet.

Herr Dr. von Teichman fragte in diesem Zusammenhang nach den Feststellungen des Gutachters.

Oberbürgermeister Wagner antwortete dazu, dass laut Gutachter nach 10 Jahren Nutzung erste Reparaturen notwendig sind. Zu überdenken bzw. neu zu planen sind die Attraktionen, die im nautimo angeboten werden bzw. angeboten werden sollen.

Herr Bohlen-Janßen fragte, ob eine kostenmäßige Trennung der Bereiche Schwimmen und Sauna vorgenommen wird bzw. eine Übersicht über diese Zahlen existiert.

Dazu erläuterte Oberbürgermeister Wagner, dass dies ein Thema der Stadtwerke ist und dort alle notwendigen Daten und Zahlen dargestellt werden.

Herr Möhle regte nochmals an, eine Sitzung mit Herrn Lotsch -wenn möglich, direkt vor Ort- durchzuführen. Neben den besprochenen Themen soll dann auch noch einmal der Punkt Schwimmausbildung besprochen werden.

Anmerkung:

Mit Herrn Lotsch wurde zwischenzeitlich abgestimmt, das nautimo im Rahmen der Juni-Sitzung zu besichtigen und die Themen in diesem Zusammenhang zu besprechen.

4.3 Sachstand Nordfrost-Arena

Herr Brandt berichtete über den Sachstand der Arbeiten in der Nordfrost-Arena. Die Malerarbeiten im Foyer und den Treppenaufgängen sind fast fertig. Aktuell laufen die Arbeiten in der Halle. Die Fertigstellung erfolgt vor dem Pokalspiel des WHV gegen den Bundesligisten Rhein-Neckar Löwen am 17.12.2014.

Auf eine Frage zu den Kosten von Frau Weinstock antwortete Herr Brandt, dass diese gegenüber der Kostenschätzung günstiger ausfallen.

4.4 Gedenkeinrichtung für die Teilnehmer der Novemberrevolution 1918

Herr Dr. von Teichman forderte, dieses Thema auch in den Fachausschüssen zu behandeln. Außerdem wurden im dazu gestellten Antrag keinerlei Kostenberechnungen angegeben.

Frau Weinstock ergänzte dazu, dass es bereits eine Gedenkeinrichtung an anderer Stelle zu diesem Anlass gebe.

Herr Möhle erwartete eine Beantwortung diesbezüglicher Fragen in der Ratssitzung.

4.5 ESV / Sportplatz an der Güterstraße

Herr Dr. von Teichman fragte nach den Erkenntnissen der Fahrt nach Hamburg zur Besichtigung möglicher Alternativen für die Erneuerung des Spielfeldes auf der Sportanlage an der Güterstraße.

Herr Möhle berichtete über die dort vorgestellten Platzarten und ausführlich vorgestellte Informationen zu Wartung und Pflege. Favorisiert wird die Lösung „Mischung Natur-/Hybridrasen“. Dieses System erfüllt alle notwendigen Voraussetzungen und wäre mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zu finanzieren.

Herr Mertens ergänzte, dass die Kombination Natur- / Hybridrasen als Spielfläche anerkannt wird. Diese Lösung bietet sich für den ESV an.

Herr Reese führte dazu aus, dass in Hamburg eine sehr gute Infrastruktur vorhanden ist. Herr Schulz vom HSV hat alle Alternativen aufgezeigt, die zur Verfügung stehen. Er hat angeboten, auch weiter beratend für das Projekt zur Verfügung zu stehen.

Oberbürgermeister Wagner verwies auf die aktuelle finanzielle Situation der Stadt. Die Umsetzung solle erst in 2016 erfolgen.

Herr Möhle erläuterte dazu, dass das weitere Vorgehen zwischen Verein und Verwaltung abgestimmt wird. Auf eine Frage von Herrn Dr. von Teichman zur Beratung des Vereins antwortet Herr Möhle, dass alle Details entsprechend vorbereitet werden.

Herr Mertens ergänzte, dass es sich um eine vereinseigene Baumaßnahme handelt und die Umsetzung des Projekts in enger Abstimmung mit dem Verein erfolgen wird.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 17:00 Uhr

Feist Referatsleiter	Möhle Ausschussvorsitzender	Brandt Protokollführer